Druckdaten für individuelle Aufkleber – Tutorials für CorelDRAW 2024 und Adobe Illustrator CC 2022

CorelDRAW 2024: Aufkleber-Druckdaten Schritt-für-Schritt

* **Dokument korrekt anlegen:** Starten Sie CorelDRAW 2024 und erstellen Sie ein neues Dokument (Menü **Datei > Neu**). Wählen Sie **CMYK** als primären Farbmodus für einen professionellen Vierfarbdruck[[1]](https://www.coreldraw.com/de/pages/items/17700685.html?srsltid=AfmBOoqocJZPD1wdgzGWBlhkJt6RHRHzu3W6kbgOjP0ChUDxcMcWnSjR#:~:text=Der%20%E2%80%9EFarbmodus%E2%80%9C%20bezieht%20sich%20auf,CMYK%20als%20%E2%80%9Eprim%C3%A4ren%20Farbmodus%E2%80%9C%20w%C3%A4hlen). Stellen Sie die **Auflösung** auf **300 dpi** ein – dieser Wert ist Standard für hochwertige Drucke[[2]](https://www.coreldraw.com/de/pages/items/17700685.html?srsltid=AfmBOoqocJZPD1wdgzGWBlhkJt6RHRHzu3W6kbgOjP0ChUDxcMcWnSjR#:~:text=F%C3%BCr%20den%20Druck%20von%20Farbfotos,als%20Ma%C3%9Fenheit%20verwendet%20wird). Legen Sie die **Dokumentgröße** so fest, dass an jeder Seite **3 mm Beschnitt** enthalten sind (Produktmaß plus 3 mm Randzugabe). Beispiel: Für einen Aufkleber von 50 × 50 mm setzen Sie die Seitengröße auf **56 × 56 mm** (50 mm Endformat + je 3 mm Beschnittzugabe oben, unten, links, rechts)[[3]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Ma%C3%9Fe%3A%20Tragen%20Sie%20Breite%20und,mm%20%2B%203%20mm%20Beschnittzugabe). Bestätigen Sie die Einstellungen mit **OK**. (Alternativ können Sie auch zunächst das Endformat anlegen und dann unter **Extras > Optionen > Dokument** einen Beschnitt von 3 mm hinzufügen[[4]](https://www.coreldraw.com/de/pages/items/17700685.html?srsltid=AfmBOoqocJZPD1wdgzGWBlhkJt6RHRHzu3W6kbgOjP0ChUDxcMcWnSjR#:~:text=Dann%20doppelklicken%20wir%20auf%20den,3%20mm%20breiten%20Anschnitt%20hinzu).) Achten Sie darauf, dass das richtige **Farbprofil** (z. B. ISO Coated v2 300%) geladen ist, damit Farben korrekt umgesetzt werden[[5] HYPERLINK "https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Farbeinstellungen%3A%20W%C3%A4hlen%20Sie%20bei%20CMYK,aus"[6]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Schritt%203%3A%20%C3%96ffnen%20Sie%20Corel,gleichen%20Men%C3%BC%20auf%20Farbprofile%20laden).
* **Gestaltung vorbereiten:** Erstellen Sie Ihr Aufkleber-Layout mit allen gewünschten Grafiken, Bildern und Texten. Halten Sie einen **Sicherheitsabstand** von ca. **3 mm** zum Rand ein – platzieren Sie wichtige Inhalte (Text, Logos) nicht zu nah am Beschnittrand, damit sie beim Zuschneiden nicht verloren gehen. Sobald das Design steht, **wandeln Sie alle Texte in Kurven** um. Markieren Sie dazu die Textobjekte und drücken Sie **Strg + Q** (dieses Tastenkürzel konvertiert den gewählten Text in Kurven[[7]](https://community.coreldraw.com/collaborate/w/howto/336/corel-draw-keyboard-short-cut#:~:text=Convert%20To%20Curves)). Alternativ klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Textrahmen und wählen **In Kurven konvertieren**. Dadurch werden Schriften vektorisiert und es treten keine Probleme mit fehlenden Fonts beim Druck auf. Überprüfen Sie, dass alle verknüpften Bilder in ausreichender Auflösung (300 dpi bei Originalgröße) vorliegen, damit das Druckergebnis scharf wird[[2]](https://www.coreldraw.com/de/pages/items/17700685.html?srsltid=AfmBOoqocJZPD1wdgzGWBlhkJt6RHRHzu3W6kbgOjP0ChUDxcMcWnSjR#:~:text=F%C3%BCr%20den%20Druck%20von%20Farbfotos,als%20Ma%C3%9Fenheit%20verwendet%20wird).
* **Spezial-Ebenen für Weißdruck/Lack anlegen:** Falls Ihr Aufkleber Sonderdrucke wie Weißdruck (Deckweiß), partiellen Glanzlack oder holografische Folie erhält, legen Sie für jede Veredelung eine **eigene Ebene** an. Klicken Sie im **Objekt-Manager** (Fenster **Objekte**) auf **Neue Ebene** und benennen Sie diese z. B. *WHITE* (für Weißdruck), *GLOSS* (für Lack) oder *HOLO*[[8]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%201%3A%20Wenn%20Sie%20Ihr,Sie%20sich%20das%20Duplizieren%20sparen). Kopieren Sie die betreffenden Design-Elemente, die veredelt werden sollen (z. B. ein Logo oder bestimmte Bereiche), auf die jeweilige neue Ebene an exakt derselben Position[[9]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Schritt%203). Färben Sie diese Objekte **einheitlich in 100 % K (Schwarz)** ein – das erleichtert den Umgang, da Weißlack/Lack im Druck durch eine Volltonfarbe simuliert wird[[10]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Tipp%3A%20W%C3%A4hlen%20Sie%20eine%20Farbe%2C,deshalb%20ein%20grelles%20Magenta%20gew%C3%A4hlt). Nun **definieren Sie eine Vollton-Sonderfarbe** für diese Objekte: Öffnen Sie den **Paletten-Editor** (**Fenster > Farbpaletten > Paletten-Editor**). Fügen Sie Ihrer benutzerdefinierten Palette eine neue Farbe hinzu (**Farbe hinzufügen**). Wählen Sie als Farbmodell **CMYK** und stellen Sie beispielsweise **C=0, M=0, Y=0, K=100 %** ein (rein schwarz)[[11]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%206%3A%20W%C3%A4hlen%20Sie%20nun,bei%20Farbmodell%20CMYK%20eingestellt%20haben). Geben Sie der Farbe **exakt den geforderten Namen**, z. B. **WHITE** für Deckweiß oder **GLOSS** für Lack[[12]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Ihnen%20angelegte%20Farbe%20zu%20sehen,Behandeln%20als%3A%20die%20Auswahlm%C3%B6glichkeit%20Schmuck). Ändern Sie den Farbtyp auf **Schmuck** (Spotfarbe), **dann** bestätigen Sie. Die neue Spotfarbe erscheint mit einem kleinen Punkt im Farbfeld[[13]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%208%3A%20Sobald%20Sie%20Ihre,Farbraum%29%20unterscheiden). Wählen Sie nun die duplizierten Objekte auf der Spezial-Ebene aus und weisen Sie ihnen diese neue Volltonfarbe zu, sodass sie z. B. komplett in Magenta oder Schwarz (je nach Wahl) eingefärbt erscheinen – dies stellt lediglich den Bereich der Veredelung dar[[14]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%2010%3A%20W%C3%A4hlen%20Sie%20nun,mit%20einem%20Relieflack%20%C3%BCberzogen%20werden).

*Abbildung: CorelDRAW 2020 – Paletten-Editor mit angelegter Volltonfarbe „WHITE“. Hier wurde eine neue Farbe erstellt, auf CMYK (0 % C, 0 % M, 0 % Y, 100 % K) gesetzt, als* *Name* *„WHITE“ eingetragen und unter* *Behandeln als* *die Option* *Schmuck* *ausgewählt*[*[12]*](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Ihnen%20angelegte%20Farbe%20zu%20sehen,Behandeln%20als%3A%20die%20Auswahlm%C3%B6glichkeit%20Schmuck)*. Nach Bestätigung erkennt man die Spotfarbe am kleinen Punkt im Farbfeldsymbol*[*[13]*](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%208%3A%20Sobald%20Sie%20Ihre,Farbraum%29%20unterscheiden)*.*

Anschließend **aktivieren Sie das Überdrucken** für die Objekte auf den Spezial-Ebenen. Markieren Sie die betreffenden Elemente und wählen Sie im Menü **Objekte** die Option **Füllung überdrucken** (bzw. **Umriss überdrucken** für Linien)[[15]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%201%3A%20Bei%20Hei%C3%9Ffolien%2C%20Lacken,die%20Konturen%20auf%20Umriss%20%C3%BCberdrucken). Diese Einstellung sorgt dafür, dass die Sonderfarb-Elemente im Druck nicht aussparen, sondern überdruckt auf dem darunterliegenden Motiv liegen – wichtig etwa bei Weißdruck oder Lack, der über dem Motiv liegt. Zur Kontrolle können Sie unter **Ansicht > Überdruck simulieren** prüfen, ob die Überdrucken-Einstellung greift[[16]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%202%3A%20Um%20zu%20%C3%BCberpr%C3%BCfen%2C,der%20darunterliegenden%20Farbe%20multipliziert%20sein) (das Objekt erscheint dann in der Vorschau multipliziert mit den darunterliegenden Farben).

* **Stanzkontur (CutContour) anlegen:** Legen Sie nun eine Schneidekontur für den Aufkleber an. Erstellen Sie dafür eine neue oberste Ebene und nennen Sie sie **CutContour**. Zeichnen Sie darauf einen **geschlossenen Vektorpfad** entlang der geplanten Stanzkontur Ihres Aufklebers (z. B. ein Rechteck oder individueller Umriss, der die Stickerform repräsentiert). Weisen Sie diesem Pfad **keine Füllung** zu, sondern nur eine **Kontur** (Linie). Stellen Sie die Konturfarbe auf **100 % Magenta (M=100, C=0, Y=0, K=0)** ein – eine auffällige Farbe, die nicht im restlichen Design vorkommt[[17]](https://www.signs101.com/threads/how-do-you-contour-cut-when-using-corel.50452/#:~:text=Try%20going%20to%20palette%20editor,then%20select%20add%20color). Nun wandeln Sie auch diese Konturfarbe in eine **Vollton-Spotfarbe namens "CutContour"** um. Öffnen Sie erneut den Paletten-Editor (**Fenster > Farbpaletten > Paletten-Editor**, wählen Sie Ihre benutzerdefinierte Palette) und klicken Sie auf **Farbe hinzufügen**. Wählen Sie im Farbmodell CMYK z. B. 100 % Magenta und benennen Sie die Farbe **exakt** **CutContour** (Groß-/Kleinschreibung beachten)[[17]](https://www.signs101.com/threads/how-do-you-contour-cut-when-using-corel.50452/#:~:text=Try%20going%20to%20palette%20editor,then%20select%20add%20color). Setzen Sie die Farbart auf **Schmuckfarbe** und schließen Sie den Editor[[18]](https://downloadcenter.rolanddg.com/contents/manuals/VW6_English_R6/topic/tWhenUsingCorelDRAWXx_2.html#:~:text=3,enter%20CutContour%20for%20the%20Name). Jetzt können Sie den Pfad mit dieser Spotfarbe einfärben: Wählen Sie den Konturpfad aus, öffnen Sie die **Outline-Tools** (Outline-Werkzeug/Eigenschaften) und wählen Sie als Linienfarbe die Spotfarbe *CutContour* aus Ihrer Palette[[19]](https://downloadcenter.rolanddg.com/contents/manuals/VW6_English_R6/topic/tWhenUsingCorelDRAWXx_2.html#:~:text=The%20Select%20Color%20window%20appears). Stellen Sie die Linienstärke möglichst dünn ein (z. B. „Hairline“ bzw. 0,2 pt), damit sie im Druck-PDF fein erscheint[[17]](https://www.signs101.com/threads/how-do-you-contour-cut-when-using-corel.50452/#:~:text=Try%20going%20to%20palette%20editor,then%20select%20add%20color). Setzen Sie auch diese **Kontur auf Überdrucken** (**Objekte > Umriss überdrucken**), damit die Schnittlinie im PDF nicht als ausgenommenes Element erscheint[[15]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Schritt%201%3A%20Bei%20Hei%C3%9Ffolien%2C%20Lacken,die%20Konturen%20auf%20Umriss%20%C3%BCberdrucken). Ihre Stanzkontur ist nun vorbereitet – sie wird später vom Schneidplotter erkannt und geschnitten, aber nicht gedruckt (da als Sonderfarbe angelegt).
* **Export als druckfähige PDF:** Speichern Sie abschließend Ihr Dokument als PDF/X für den Druck. Wählen Sie **Datei > Als PDF freigeben** (Publish to PDF) in CorelDRAW. Im Exportdialog stellen Sie unter **PDF-Voreinstellungen** das Format **PDF/X-1a** oder **PDF/X-4** ein – je nach Vorgabe der Druckerei[[20]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Mit%20Corel%20Draw%20druckf%C3%A4hige%20PDF,exportieren). (PDF/X-4 ist moderner und erlaubt Transparenzen, während PDF/X-1a alle Transparenzen automatisch reduziert. Beide sind gängige Druckstandards.) Klicken Sie dann auf **Einstellungen** und nehmen Sie folgende wichtige Optionen vor: Deaktivieren Sie im Reiter *Voreinstellungen* sämtliche Druckmarken wie Schnittmarken – **Beschnittzugaben** werden bereits durch den vergrößerten Seitenrand berücksichtigt, zusätzliche Schnittmarken sind nicht nötig und könnten im Weg sein. Stellen Sie sicher, dass die **Beschnittzugabe** tatsächlich im PDF enthalten ist: Falls Sie die Seitenmaße *ohne* Beschnitt angelegt haben, aktivieren Sie im Reiter *Druckvorstufe* die Option, 3 mm Beschnitt anzufügen[[21]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Druckvorstufe) (bei unserem Vorgehen war das Dokument jedoch bereits mit Beschnitt eingerichtet, sodass keine zusätzliche Einstellung nötig war[[22]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Setzen%20Sie%20einen%20Haken%20bei,von%20Druckdaten%20mit%20Corel%20Draw)). Belassen Sie im Reiter *Farbe* die Einstellung **CMYK** und aktivieren Sie **“Dokument-Überdruckung beibehalten”**, damit Ihre Überdrucken-Einstellungen (für Schwarz und die Sonderfarben) nicht verloren gehen[[23]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Klicken%20Sie%20das%20Feld%20bei,beibehalten%20und%20Schwarz%20immer%20%C3%BCberdrucken). Achten Sie darauf, **Sonderfarben nicht in CMYK umzuwandeln** – in Corel bleibt eine Schmuckfarbe normalerweise erhalten, solange Sie nicht ausdrücklich alle Farben konvertieren. Kontrollieren Sie optional unter *Objekte*, dass **“Allen Text als Kurven exportieren”** aktiviert ist (damit wirklich keine Fonts mehr eingebettet sind)[[24]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/corel-draw-tutorial-druckfaehige-pdfs-erstellen#:~:text=Objekte). Starten Sie dann den Export. Das Ergebnis ist eine PDF-Datei, die alle notwendigen Eigenschaften besitzt: **Beschnitt**, **Sicherheitsabstand** (durch Ihr Layout eingehalten), **Sonderfarben** für Weißdruck/Lack und **CutContour**-Linie (als Spotfarbe) bleiben erhalten, Ebenen und Objekte bleiben getrennt (bei PDF 1.6/PDF X-4) und **Transparenzen** sind je nach PDF-Standard entweder reduziert oder erlaubt. Diese PDF können Sie nun an Ihre Druckerei übermitteln – das File ist korrekt vorbereitet für individuellen Stickerdruck.

Adobe Illustrator CC 2022: Aufkleber-Druckdaten Schritt-für-Schritt

* **Dokument korrekt anlegen:** Öffnen Sie Adobe Illustrator CC 2022 und legen Sie ein neues Dokument an (**Datei > Neu**). Wählen Sie den **Profiltyp "Druck"**, um voreingestellt den CMYK-Farbmodus zu nutzen. Tragen Sie die **Breite und Höhe** entsprechend dem Endformat Ihres Aufklebers ein und geben Sie unter **Anschnitt** (Bleed) rundherum **3 mm** ein. Achten Sie darauf, dass der **Farbmodus CMYK** aktiv ist und die **Rastereffekt-Auflösung** auf **300 ppi** (hoch) gestellt ist, um eine ausreichende Bildauflösung für Effekte zu gewährleisten. Benennen Sie das Dokument und klicken Sie auf **Erstellen**. Illustrator erzeugt nun die Arbeitsfläche in Originalgröße plus einer rot markierten Anschnittfläche von 3 mm an jeder Kante. Wichtig: Platzieren Sie alle Designelemente so, dass Hintergründe oder Bilder bis zum Anschnittrand reichen, und lassen Sie **wichtige Inhalte mindestens 3 mm innerhalb des Endformats** (Sicherheitszone), damit sie nicht angeschnitten werden.
* **Gestaltung vorbereiten:** Erstellen Sie Ihr Aufkleber-Design in Illustrator. Nachdem alle Texte final gesetzt sind, **konvertieren Sie die Schrift in Pfade**. Wählen Sie dazu alle Textobjekte mit dem Auswahl-Werkzeug aus, öffnen Sie das Menü **Schrift** und klicken Sie auf **In Pfade umwandeln** (Tastenkürzel **Shift + Strg + O**)[[25]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-text-in-pfade-umwandeln#:~:text=Adobe%20Illustrator). Dadurch werden die Texte in Vektorkurven umgewandelt; Schriftarten müssen nicht mitgeliefert werden und es gibt keine Probleme mit fehlenden Fonts beim Druck. Überprüfen Sie anschließend nochmals das gesamte Layout: sind alle verknüpften Bilder in ausreichender Qualität eingebettet (300 dpi)? Befinden sich alle wichtigen Designelemente innerhalb der sicheren Zone (mindestens 3 mm vom Rand entfernt)? Stellen Sie sicher, dass keine wichtigen Objekte direkt an der Schnittkante liegen. Wenn Ihr Aufkleber eine bestimmte Kontur hat, können Sie diese bereits als Hilfspfad anlegen oder spätestens im nächsten Schritt beim Erstellen der Schnittkontur.
* **Spezial-Layer für Weißdruck/Lack anlegen:** Soll Ihr Aufkleber mit Sonderfarben oder Effekten wie Weißdruck (Unterdruck weißer Hintergrund auf transparenten Folien), partieller UV-Lack (Glanz) oder holografischer Folie versehen werden, so arbeiten Sie mit separaten Ebenen und Spot-Farben. Erstellen Sie zunächst im **Ebenen-Bedienfeld** eine **neue Ebene** (Klick auf *Neue Ebene* oder **Shift + Strg + L** in der deutschen Version kann abweichen) und benennen Sie sie z. B. *WHITE* (für Weiß), *GLOSS* (für Lack) oder *HOLO*. Diese Spezial-Ebene sollte **oberhalb** Ihrer normalen Gestaltungsebenen liegen[[26]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Erstellen%20Sie%20im%20Ebenen,immer%20an%20oberster%20Stelle%20stehen). Kopieren Sie alle Objekte, die den Effekt erhalten sollen, und fügen Sie sie **auf dieser neuen Ebene an der gleichen Position** ein[[9]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Schritt%203). Füllen Sie diese kopierten Objekte mit einer eindeutigen Vollfarbe – gängig ist **100 % K (Schwarz)** als Füllung, da sie im Ausdruck klar erkennbar ist und häufig für Masken verwendet wird[[10]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-corel-draw-volltonfarbe-anlegen#:~:text=Tipp%3A%20W%C3%A4hlen%20Sie%20eine%20Farbe%2C,deshalb%20ein%20grelles%20Magenta%20gew%C3%A4hlt). (Alternativ wird auch 100 % Magenta verwendet; entscheidend ist, dass es eine eindeutige Farbe ist, die im Druck sonst nicht verwendet wird.) Nun legen Sie eine passende **Volltonfarbe (Spot Color)** an: Öffnen Sie das **Farbfelder-Bedienfeld** (Fenster **Farbfelder**). Klicken Sie dort auf das **„Neues Farbfeld“**-Symbol. Im Dialog **Neues Farbfeld** vergeben Sie bei **Farbfeldname** exakt den von der Druckerei geforderten Namen, z. B. *WHITE*, *GLOSS* oder *HOLO*. Stellen Sie **Farbart = Volltonfarbe** ein und als **Farbmodus = CMYK**[[27]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Im%20sich%20nun%20%C3%B6ffnenden%20Fenster,Best%C3%A4tigen%20Sie%20mit%20%E2%80%9EOK%E2%80%9C). Wählen Sie einen Farbwert, indem Sie **einen Kanal auf 100 %** setzen und die anderen auf 0 %. Beispielsweise für einen Lack wählen viele 100 % Magenta (M 100, C/Y/K 0) – hier im Beispiel nennen wir die Spotfarbe **„Lack“**[[27]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Im%20sich%20nun%20%C3%B6ffnenden%20Fenster,Best%C3%A4tigen%20Sie%20mit%20%E2%80%9EOK%E2%80%9C). Bestätigen Sie mit **OK**. In Ihrer Farbfeldliste erscheint nun das neue Spot-Feld, erkennbar an dem kleinen weißen Dreieck unten rechts am Symbol. Markieren Sie jetzt die Objekte auf Ihrer Spezial-Ebene und klicken Sie im Farbfelder-Bedienfeld auf das neue Vollton-Feld, um diese Objekte mit der Spotfarbe einzufärben[[28]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Schritt%206) (sie ändern ihre Anzeigefarbe entsprechend, z. B. alles leuchtet Magenta bei einer Spotfarbe „Lack“). Damit Illustrator die Spotfarbe korrekt handhabt, **deaktivieren Sie eventuelle Transparenzeffekte** auf diesen Objekten – die Flächen sollten voll deckend sein.

*Abbildung: „Neues Farbfeld“ Dialog in Adobe Illustrator (CC). Hier wird eine Volltonfarbe für eine Veredelung angelegt: Der* *Farbfeldname* *ist „Lack“ (stellvertretend für z. B. Glanzlack),* *Farbart = Volltonfarbe,* *CMYK-Modus* *mit einem Wert 100 % (hier Magenta) und den übrigen 0 %*[*[27]*](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Im%20sich%20nun%20%C3%B6ffnenden%20Fenster,Best%C3%A4tigen%20Sie%20mit%20%E2%80%9EOK%E2%80%9C)*. Durch diese Einstellungen entsteht ein Spot-Farbkanal, der im PDF als eigener fünfter Farbkanal auftaucht.*

Im nächsten Schritt stellen Sie sicher, dass diese Sonderfarb-Objekte **überdrucken**. Öffnen Sie das **Attribute-Bedienfeld** (Menü **Fenster > Attribute** oder Tastenkürzel **Strg + F11**)[[29]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Das%20Attribute%20Fenster%20lassen%20Sie,dem%20Tastenk%C3%BCrzel%20Strg%20%2B%20F11). Wählen Sie die auf der Spezial-Ebene liegenden Objekte aus und aktivieren Sie im Attribute-Panel **Fläche überdrucken** (bzw. **Kontur überdrucken** für Linien)[[30]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Die%20nun%20eingef%C3%A4rbten%20Elemente%20m%C3%BCssen,aktivieren%20Sie%20die%20entsprechende%20Funktion). Damit wird die Spotfarbe im Druck nicht ausgespart, sondern über die darunterliegende Grafik gedruckt – essenziell bei Weißdruck (der Weißfilm soll über dem farbigen Motiv liegen) oder UV-Lack (der Lack liegt über dem Druck). In der Separations-Vorschau (über **Fenster > Ausgabe > Separationsvorschau**) können Sie kontrollieren, ob die Spotfarbe als eigener Kanal erscheint und korrekt angelegt ist.

* **Stanzkontur (CutContour) anlegen:** Legen Sie eine neue oberste Ebene mit Namen **CutContour** an. Auf dieser Ebene erstellen Sie die **Kontur, entlang der der Aufkleber geplottet/ausgestanzt werden soll**. Zeichnen Sie mit dem Zeichenstift-Werkzeug oder Formen-Werkzeug einen **geschlossenen Pfad** (z. B. einen umriss der Stickerform). Dieser Pfad erhält **keine Füllung**, sondern nur eine **Kontur (Linienstärke)**. Legen Sie im Farbfelder-Bedienfeld eine neue Volltonfarbe an (wie in Schritt 3): Klicken Sie auf **Neues Farbfeld**, Name **CutContour** (genaue Schreibweise erforderlich), Farbtyp **Vollton**, Modus **CMYK** mit **100 % Magenta** (C=0, M=100, Y=0, K=0) als Farbe[[27]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Im%20sich%20nun%20%C3%B6ffnenden%20Fenster,Best%C3%A4tigen%20Sie%20mit%20%E2%80%9EOK%E2%80%9C). Bestätigen Sie mit OK – das Farbfeld *CutContour* erscheint nun. Markieren Sie Ihren Konturpfad und weisen Sie ihm **die Konturfarbe "CutContour"** zu (entweder über das Farbfelder-Panel auf die Kontur ziehen oder im Kontur-Streichfeld anwenden). Stellen Sie die **Linienstärke** möglichst gering ein (z. B. 0,25 pt), damit die Linie fein dargestellt wird und im Druck-PDF nicht störend auffällt. Öffnen Sie das **Attribute-Panel** und aktivieren Sie **Kontur überdrucken** für diesen Pfad[[30]](https://www.flyeralarm.com/blog/de/tutorial-veredelungen-fuenften-farbkanal-in-illustrator-anlegen#:~:text=Die%20nun%20eingef%C3%A4rbten%20Elemente%20m%C3%BCssen,aktivieren%20Sie%20die%20entsprechende%20Funktion). Somit wird die Schnittkontur im Druck-PDF nicht als Aussparung sichtbar, sondern nur als separater Schneidepfad. In der Separationsvorschau sehen Sie auch *CutContour* als fünfte Farbe. *(Hinweis: Viele Druckereien und Schneidesysteme erwarten exakt den Spot-Farbnamen "CutContour". Stellen Sie sicher, dass die Schreibweise stimmt, damit der Schneideplotter die Linie erkennt. Bei manchen RIP-Softwares gibt es auch herstellerspezifische Namen wie "CutPath" – im Zweifel das Datenblatt prüfen.)*
* **Export als druckfähige PDF:** Speichern Sie nun die fertig vorbereitete Datei als PDF für den Druck. Wählen Sie **Datei > Speichern unter...** und als Format **Adobe PDF** (nicht AI). Im **PDF-Exportdialog** wählen Sie am besten die Vorgabe **"[PDF/X-4:2010]"** aus dem Preset-Menü (oder alternativ PDF/X-1a, falls verlangt). Vergewissern Sie sich auf der Registerkarte **Allgemein**, dass **Illustrator-Bearbeitungsfunktionen nicht** mitgespeichert werden (Häkchen bei "Bearbeitungskompatibilität" entfernen, falls vorhanden), um die Dateigröße klein zu halten – es sei denn, Sie möchten eine editierbare Kopie behalten. Unter **Marks and Bleeds / Marken und Anschnitt**: **deaktivieren** Sie **Schnittmarken** und andere Druckmarken, da diese nicht erwünscht sind. **Aktivieren** Sie jedoch **Anschnitt verwenden** und stellen Sie 3 mm ein (falls nicht bereits übernommen), damit der Beschnitt im PDF enthalten bleibt. Im Reiter **Ausgabe** belassen Sie das Zielprofil in CMYK und – ganz wichtig – bei **Farbkonvertierung** wählen Sie *Keine Farbkonvertierung*, und **Häkchen bei “Schmuckfarben beibehalten”** (je nach Illustrator-Version kann das unter „Erweitert“ stehen). So bleiben Ihre Spotfarben (WHITE, GLOSS, CutContour etc.) im PDF erhalten und werden **nicht in CMYK umgewandelt**. Im Reiter **Erweitert** können Sie bei Bedarf die **Transparenzreduzierung** einstellen: Für PDF/X-4 ist das nicht nötig (Transparenzen bleiben live erhalten), für PDF/X-1a wählen Sie die Vorgabe **Hohe Auflösung** bei der Transparenzreduzierung, um alle Effekte sauber zu flatten. Außerdem können Sie hier die Option **"Ebenen erstellen"** aktivieren (falls verfügbar: "Acrobat-Ebenen aus obersten Ebenen erstellen"), damit die Ebenenstruktur (CutContour, WHITE etc.) im PDF zur Kontrolle sichtbar bleibt. Klicken Sie nun auf **Speichern**/OK, um die PDF zu erzeugen. Prüfen Sie zum Schluss die PDF in Adobe Acrobat: In der **Ausgabevorschau** sollten unter „Separaturen“ alle Sonderfarben als eigene Farben aufscheinen (z. B. CutContour in 100 % Magenta, WHITE als eigener Kanal etc.). In der Seitenansicht sollte der Beschnitt enthalten sein (Inhalt ragt über das Endformat hinaus) und es sollten **keine Schnittmarken** oder fremde Objekte hinzugefügt sein. Damit ist Ihre PDF/X Druckdatei fertig – mit korrektem Beschnitt, sicherem Rand, definierten **Spot-Ebenen** für Sonderdrucke und einer sauberen **CutContour**. Diese Datei können Sie nun der Druckerei oder dem Stickerdienst bereitstellen, der damit passgenau Ihre individuellen Aufkleber produzieren kann.